

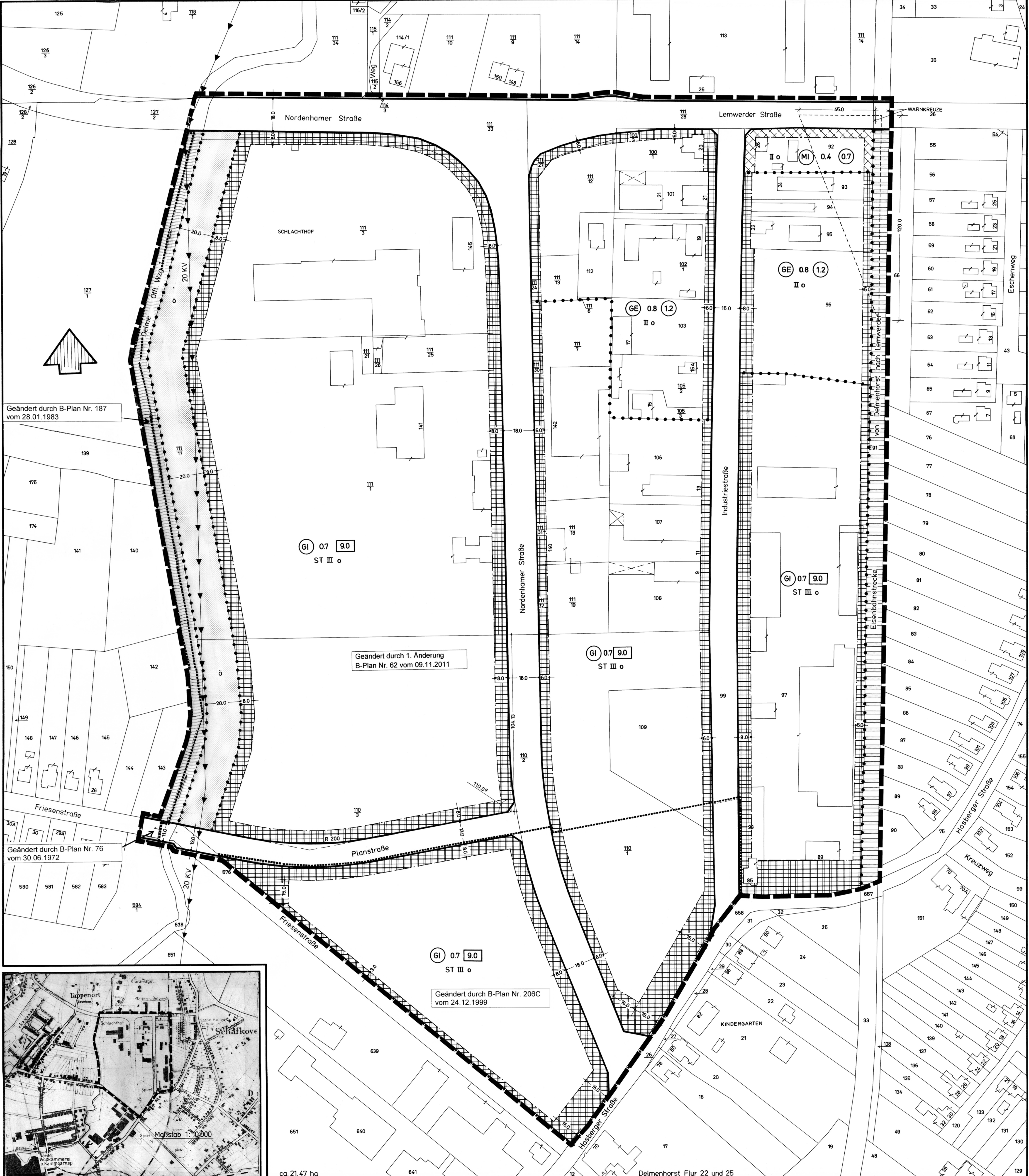
Bebauungsplan Nr. 62

für ein Gebiet zwischen der Nordenhamer Straße / Lemwerderstraße, der Eisenbahnlinie nach Lemwerder, der Hasberger Straße, der Friesenstraße und der Delme in Delmenhorst.

Maßstab 1: 1000

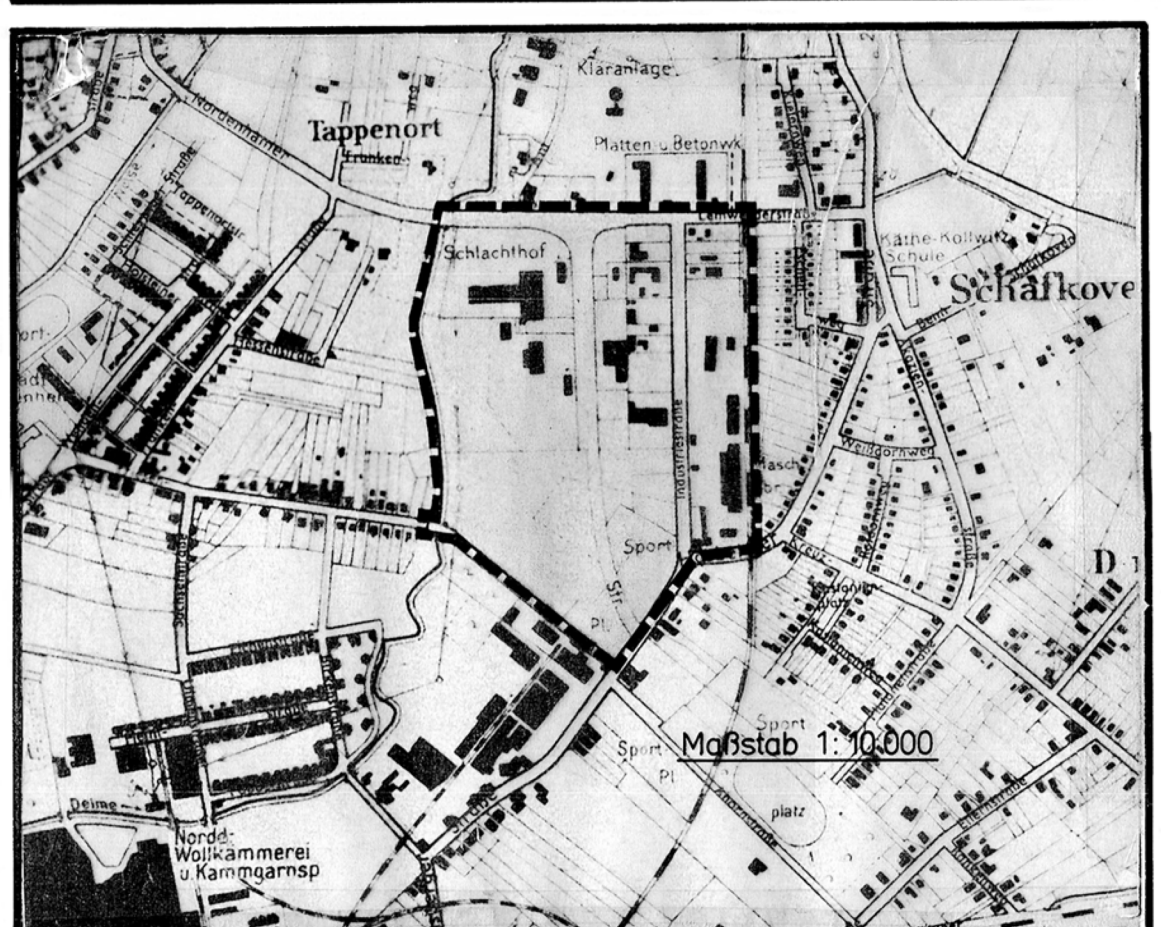
Legende:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.
Mit der Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 treten alle bis dahin rechtsverbindlichen Bebauungspläne im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 62 außer Kraft.
- a) Art und Maß der baulichen Nutzung
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung bzw. Abgrenzung des Maßes der Nutzung
- GE Gewerbegebiete
- GI Industriegebiete
- II Höchste Anzahl der Vollgeschosse
- ST III Stufe III im GI - Gebiet
- 0,4, 0,7, 0,8 Grundflächenzahl
- 0,7 1,2 Geschosflächenzahl
- 9,0 Baumassenzahl
- Fortsetzung siehe untenstehend
- b) Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
- o Offene Bauweise
- Baugrenzen
- c) Verkehrsflächen
- Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- d) Grünflächen
- ö Öffentlicher Grünzug
- Fortsetzung zu a) Art und Maß der baulichen Nutzung
- MI Mischgebiete
- e) Sondertfestsetzungen
- Nebenanlagen nach § 14 der Baunutzungsverordnung und Garagen dürfen auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen zwischen den Straßenbegrenzungslinien und den straßenseitigen Baugrenzen (Vorgärten) nicht errichtet werden.
- f) Nachrichtliche Übernahme nach § 9(4) BBauG
- Bahnanlage (Eisenbahnlinie Delmenh.-Lemw.)
- Von jeglicher Bebauung und Anpflanzung freizuhaltende Sichtfläche oberhalb 1,0 m über der Straßenoberkante und oberhalb 1,5 m über der Schienenoberkante. Diese Sicherheitsbestimmung entfällt nach Sicherung des Bahnübergangs durch eine Blinklichtanlage.
- Öffentlicher Wasserzug II. Ordnung
- g) Vorhandene oberirdische Versorgungsanlagen
- 20 KV
- 20 KV - Freileitung (gilt nicht als Festsetzung). Auf einzuhaltende Sicherheitsabstände nach den VDE-Bestimmungen wird hingewiesen.



Geändert durch B-Plan Nr. 187 vom 28.01.1983

Geändert durch B-Plan Nr. 76 vom 30.06.1972



AUGUST 1967 EL

Geändert durch 1. Änderung B-Plan Nr. 62 vom 09.11.2011

Geändert durch B-Plan Nr. 206C vom 24.12.1999

Aufstellung nach § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) vom Rat der Stadt Delmenhorst am 4.1.1963 beschlossen.

Der Oberstadtdirektor:

Siegel gez. Dr. Rathje

Zur Herstellung der Planunterlage wurden Flurkarten des Katasteramtes Delmenhorst verwendet. Der Gebäudebestand wurde durch das Stadtplanungsamt ergänzt.

Bodenordnende Maßnahmen erfordern im Einzelfall eine katasteramtliche Vermessung.

Delmenhorst, den . 3. August 1967.

Stadtplanungsamt:

Siegel gez. Schäfer

Stadtbaumeister

Bearbeitet: Delmenhorst, den . 3. August 1967.

Stadtplanungsamt

F.d. Entwurf

gez. Tamsen

Stadtbaumeister

gez. Schäfer

Stadtbaumeister

Öffentliche Auslegung vom . 9.8.1968 bis 10.9.1968 . . . nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes.

Der Oberstadtdirektor:

Siegel gez. Dr. Rathje

Beschlossen als Satzung vom Rat der Stadt Delmenhorst nach §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26. Juni 1962. (BGBl. I S. 429)

Delmenhorst, am 19.9.1968

Der Oberbürgermeister:

Siegel gez. von der Heyde

Der Oberstadtdirektor:

Siegel gez. Dr. Rathje

Genehmigt nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß Verfügung vom 10.12.1968

Der Präsident des Nieders.-Verw. Bezirkes Oldenburg. Oldenburg, den 10.12.1968.

Siegel Im Auftrage:

gez. Onnen

Öffentlich ausgelegt und am 28.12.1968 bekanntgemacht nach § 12 des Bundesbaugesetzes. Die Satzung wird mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Delmenhorst, den . 10.1.1969

Der Oberstadtdirektor:

Siegel gez. Dr. Rathje